

Solares Heizen

Kostenfreier Online-Vortrag im Rahmen der Online-Seminarreihe zum Thema Heizen mit Sonnenenergie am Mittwoch, den 12.06.2024 von 18 bis 19:30 Uhr



Das neue Gebäude-Energie-Gesetz sieht vor, dass ab 2024 in Neubauten eingebaute Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energie betrieben werden müssen. Für neue Heizungen in Bestandsgebäuden gelten längere Übergangsfristen, die an eine kommunale Wärmeplanung geknüpft sind. Daher stellen sich viele Menschen die Frage „Wie kann ich mit der Sonne heizen?“ und „Welche Möglichkeiten lohnen sich für mich persönlich?“. Genau auf diese Fragen und Unsicherheiten soll der Detailvortrag Antworten liefern.

In der unabhängigen und umfassenden Online-Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 12. Juni 2024 von 18 bis 19:30 Uhr wird ein detaillierter Einblick in das Themenfeld Heizen mit Sonnenenergie gegeben. Zuerst werden die wesentlichen Vorgaben des Gebäude-Energie-Gesetzes (GEG) erklärt. Anschließend wird aufgezeigt welche Möglichkeiten bestehen, die gesetzlichen Vorgaben mit Solarenergie zu erfüllen. Dabei werden verschiedene Heiztechnologien wie Wärmepumpe, solarthermische Anlagen, PVT-Module, Heizstäbe oder Klimageräte vorgestellt und von den praktischen Erfahrungen des Betriebs einer Wärmepumpe mithilfe der PV-Anlage berichtet. Abschließend werden Förderprogramme präsentiert. Der praxisnahe Fachvortrag wird um Erfahrungsberichte ergänzt und bietet die Möglichkeit, Fragen mit den Expert:innen direkt zu klären, damit Sie im Anschluss den Weg zur eigenen solaren Heizung gehen können.

Die Veranstaltung ist Teil der Online-Seminarreihe Solar. Weitere kostenfreie Info-Vorträge befassen sich mit den Themen PV & Gewerbe (19.06.), sowie Förderung des lokalen Photovoltaik-Ausbaus durch Bürgerenergiegenossenschaften (26.06.).

Die Info-Reihe wird organisiert von den Klimaschutzmanager:innen gemeinsam mit den Volkshochschulen und der Verbraucherzentrale in den Regionen Rheinhessen-Nahe und Vorderpfalz. Die Anmeldung zu einzelnen Abenden oder der gesamten Reihe erfolgt über die lokalen Volkshochschulen.